

Einladung

zur 2. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses in Siegburg, Kreishaus

Sitzungsort: Kantine Sitzungstag: Donnerstag, 15.04.2021 Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

To.- Punk t	Beratungsgegenstand	An- lage	Ab Seite	Bemerkungen
	Öffentlicher Teil			
	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten			
1	Wahl der Vertreter der Vergabekommission			
2	Niederschrift über die 1. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 14.12.2020			
3	Mitteilungen und Anfragen			
3.1	Erfahrungsbericht der Zentralen Vergabestelle für das Jahr 2020	1	6	
3.2	Sanierung und Erweiterung des Carl- Reuther-Berufskollegs in Hennef: Sachstandsbericht			Verwaltung berichtet mdl.
3.3	Brandschutzsanierung Kreishaus: Sachstandsbericht			Verwaltung berichtet mdl.

	Nichtöffentlicher Teil			
4	Personalgestellung Impfzentrum			Vorlage wird nachgereicht
5	Erweiterung flexibler Arbeitsplätze	2	10	
6	Verfahrenswechsel zu BeihilfeNRWplus	3	15	
7	Genehmigung von Entscheidungen der Vergabekommission	4	19	
7.1	Genehmigungen von Entscheidungen der Vergabekommission am 21.12.2020			
7.1.1	K 3 / K 61 - Bau eines Kreisverkehrplatzes bei Swisttal - Straßfeld	5	21	
7.1.2	Beschaffung von Netzwerkkomponenten	6	25	
7.2	Genehmigungen von Entscheidungen der Vergabekommission am 11.02.2021			
7.2.1	Austausch Provisorische Rettungswache Bornheim - Interimscontaineranlage	7	29	
7.3	Genehmigungen von Entscheidungen der Vergabekommission am 25.02.2021			

7.3.1	Brandschaden-Sanierung der Turnhalle des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef: Akustikdecke	8	33	
7.3.2	Brandschutzsanierung Kreishaus: Redundante Kühlung HVT-Raum	9	36	
7.3.3	Rahmenverträge Sicherheitsdienst/Gewaltprävention	10	39	
7.4	Genehmigungen von Entscheidungen der Vergabekommission am 16.03.2021			
7.4.1	Beschaffung von Endgeräten für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises	11	48	
7.4.2	Vergabe von Beförderungsleistungen im Schülerspezialverkehr für die Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises	12	53	
7.5	Genehmigungen von Entscheidungen der Vergabekommission am 23.03.2021			
7.5.1	Beauftragung von Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnik für die Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	13	58	
7.5.2	Lieferung von 400 VMware Horizon - Lizenzen	14	62	

7.5.3	Lieferung und Inbetriebnahme einer modernen Kommunikationslösung	15	66	
7.5.4	K 63 - Ausbau der Ortsdurchfahrt Wachtberg-Fritzdorf und der freien Strecke bis zur Landesgrenze	16	71	
8	Mitteilungen und Anfragen			
8.1	Sanierung und Erweiterung des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef: Sachstandsbericht	17	76	
8.2	Brandschutzsanierung Kreishaus: Sachstandsbericht	18	78	

Hinweise:

Ich weise daraufhin, dass in Ausschüssen und sonstigen Gremien bis auf Weiteres die Verpflichtung zum Tragen einer medizinische Maske besteht (§ 3 Abs. 2 Nr. 1c der aktuellen Coronaschutzverordnung NRW). Ich bitte in unser aller Interesse um entsprechende Beachtung.

Nach der aktuellen Coronaschutzverordnung können Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können von der Verpflichtung zum Tragen einer Maske ausgenommen werden. Dies bedarf eines ärztlichen Attestes, welches Sie bitte bei Bedarf zur Sitzung mitbringen.

Siegburg, den 01.04.2021

An die
Mitglieder des
Bau- und Vergabeausschusses

nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten

gez.

Vorsitzender

f.d.R.

Josephine Falk
Schriftführerin

Mitteilung
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Bau- und Vergabeausschuss	15.04.2021	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	
	Erfahrungsbericht der Zentralen Vergabestelle für das Jahr 2020

Mitteilung:

Die „Zentrale Vergabestelle“ (ZVS) führt - mit Ausnahme von Bagatellbeschaffungen (Direktbeauftragung von Liefer- und Dienstleistungen mit einem Auftragswert von bis zu 5.000 € bzw. von Bauleistungen bis zu einem Auftragswert von 15.000 € – alle Vergabeverfahren des Rhein-Sieg-Kreises durch.

Vergaben

Zur besseren Vergleichbarkeit wird nachfolgend die Entwicklung der von der ZVS durchgeführten Vergabeverfahren in den Jahren **2018 - 2020** dargestellt:

Vergabeart	2018	2019	2020
Dienst- und Lieferleistungen (VGV bzw. UVgO)			
europaweite Ausschreibungen	11	12	11
Bereichsausnahme § 107 Abs. 1 Nr. 4 GWB (Rettungsdienst)	-	-	1
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	1	-	4
Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	-	1	-
öffentliche (nationale) Ausschreibungen	4	20	19
beschränkte Ausschreibungen	-	4	2

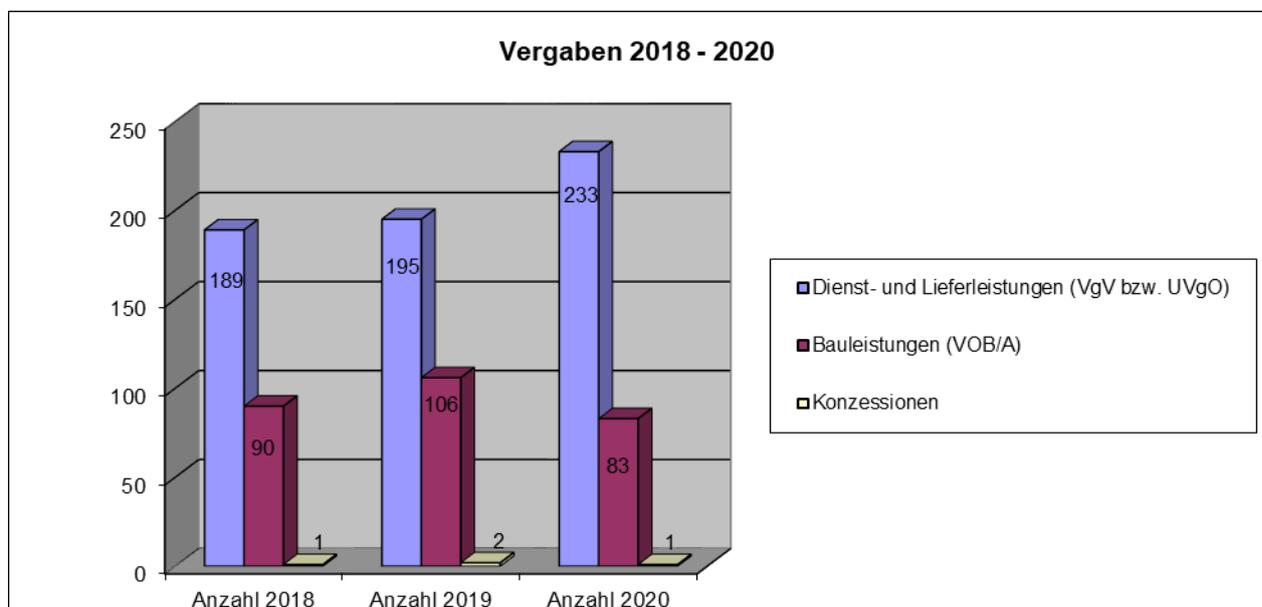
Verhandlungsvergaben	173	158	196
Bauleistungen (VOB/A)			
europaweite Ausschreibungen	12	10	-
öffentliche (nationale) Ausschreibungen	8	28	31
beschränkte Ausschreibungen	6	11	17
freihändige Vergaben	64	57	35
Konzessionen	1	2	1
Summe	280	303	317

GWB = Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

VGV = Vergabeverordnung

UVgO = Unterschwellenvergabeordnung

VOB/A = Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A



Im Jahre 2020 wurde kein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Rheinland gestellt.

Jedoch wurden sieben Rügen wegen vermeintlicher Verstöße gegen geltendes Vergaberecht erhoben. Drei dieser Rügen wurden zum Anlass genommen, die Leistungsbeschreibung zu ändern. In einem Fall wurde ein unberechtigter Vergabeausschluss zurückgenommen. Die verbleibenden drei Rügen wurden als unbegründet zurückgewiesen. Alle Verfahren konnten ordnungsgemäß abgeschlossen werden.

Zudem mussten im Jahre 2020 insgesamt elf Vergabeverfahren aufgehoben werden. Gründe hierfür waren, dass keine oder keine wertbaren Angebote eingegangen sind (zehn

Verfahren) bzw. dass die Vergabeunterlagen wegen fehlerhafter Leistungsbeschreibungen (Änderungen fachlicher Art) geändert werden mussten (ein Verfahren).

Vergaberecht

Die Schwellenwerte (jeweils ohne Umsatzsteuer) für die Beachtung des europäischen Vergaberechts betragen im Jahre 2020 für

- | | |
|--|----------------|
| • Bauaufträge: | 5.350.000,00 € |
| • Dienstleistungs-/Lieferaufträge: | 214.000,00 € |
| • Bau- und Dienstleistungskonzessionen | 5.350.000,00 € |
| • „besonderer Dienstleistungen“ | 750.000,00 €. |

Für den nationalen Bereich wurden die Wertgrenzen (jeweils ohne Umsatzsteuer) für die Wahl der einzelnen Vergabearten auf Grundlage des Erlasses „Kommunale Vergabegrundsätze“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW wie folgt modifiziert:

a) Vergabe von Bauleistungen

Direktauftrag	Auftragswert < 15.000 €
Freihändige Vergabe	Auftragswert < 75.000 €
Beschränkte Ausschreibung	Auftragswert < 250.000 €
Öffentliche Ausschreibung	Auftragswert > 250.000 €

b) Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen

Direktauftrag	Auftragswert < 15.000 €
Verhandlungsvergabe	Auftragswert < 50.000 €
Öffentliche Ausschreibung	Auftragswert > 50.000 €

Bei Vorliegen besonderer Gründe können Liefer- oder Dienstleistungen bis zu einem geschätzten Auftragswert von 100.000 € nach Durchführung einer Verhandlungsvergabe oder einer beschränkten Ausschreibung vergeben werden.

Mit Ausnahme der Einführung einer bundesweiten Vergabestatistik zum 1. Oktober 2020 und pandemiebedingter Verfahrenserleichterungen wurden im Jahre 2020 durch den Gesetz- bzw. Verordnungsgeber darüber hinaus keine wesentlichen Änderungen an den bestehenden Vergaberegeln vorgenommen.

Die Abläufe der Vergabeverfahren werden unabhängig hiervon jedoch von der Rechtsprechung der Vergabesenate der einzelnen Bundesländer, dem Bundesgerichtshof und den europäischen Gerichtshof (EuGH) beeinflusst. Aus diesem Grunde ist – in Verbindung mit dem aktuellen Erlass „Kommunale Vergabegrundsätze“ - bei der Vergabe von Ingenieur- und Architektenverträgen ab einem geschätzten Auftragswert von 125.000 € (ohne USt.) die Durchführung von Wettbewerben geboten. Hierauf konnte in der Vergangenheit aufgrund der preisrechtlichen Vorgaben der (alten) Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) unterhalb des EU-Schwellenwertes verzichtet werden, sofern besondere Gründe für die Beauftragung eines Unternehmens vorlagen.

Zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 15.04.2021

Im Auftrag

gez. Udelhoven